

- Titelseite
- Pferdefreunde.isarbote.de
- 3. Seite
- München lokal
- Bayerns Gemeinden
- Heimatbote
- Sport
- Andrea's Boulevard
- Kinder-Reporter
- Familie & Freizeit
- Kunst & Kult**
- Kolumnen
- Anzeigen
- kultbote.de
- Impressum



Soussen und ihre Werke.  
Fotos: Andrea Pollak



Das Familienforum  
Ein Service vom  
Aktionsforum  
für München  
und  
isarbote.de  
Ihre kostenlose  
Kontakt- und  
Infobörse für  
Münchner  
Familien!  
>> mehr



**Ich backe anders**  
Der Rezepteblog von  
Kultbäcker Martin  
Schönleben  
>> mehr



## Großartige Welten - Ingenious Worlds

Vielschichtige Bilder von Soussen im Erdinger Frauenkircherl

Werke der intuitiven Prozessmalerei, aus dem Bereich Pop Art Graphic und Werke mit Oilbars und Collagen - die Werkschau der Künstlerin Soussen aus Schwaig im Erdinger Frauenkircherl begeisterte mit Vielfalt und Kraft. Die Künstlerin zeigte in dieser Ausstellung einen Querschnitt ihres Sujets. Bilder aus drei Themenwelten, mit denen sie sich abwechselnd beschäftigt. Soussen: „Endlich kann ich mein ganzes Spektrum zeigen!“

Die Bilder der intuitiven Prozessmalerei, einer Technik, die von der Essener Künstlerin Gabriele Musebrink entwickelt wurde, dessen Assistentin Soussen ist, erinnern stark an alte, verfallene Wände oder Querschnitte von Steinen und Mineralien. Bilder, die auch durch ihre Haptik erfahren werden wollen. Als klarer Gegensatz dazu stehen Comic-haft anmutende Acrylbilder in klaren, kräftigen Farben, eingefasst in eine präzise Grenze durch schwarze Striche vor einem hellblauen Hintergrund. Hier sieht man stark die Beeinflussung der Pop Art Kultur der 70er/80er und der Graphic Novels. Oilbars, Ölfarbe in Stifform, Collage und Abklatsch bildeten den Rahmen des dritten Themenbereichs der Ausstellung. Soussen geht hier weg von der Schwere der cremigen Konsistenz der Oilbars und zeigt die unvergleichliche Leichtigkeit und Transparenz von Oilbars. In Kombination mit Collagen und der Abklatschtechnik entstehen so vielschichtige Papierarbeiten.

Soussen: „Die Ausstellung hat meine Erwartungen voll übertroffen. Die Besucherzahlen und die Resonanz war größer als ich gehofft hatte. Das Ambiente des Erdinger Frauenkircherls ist einfach einmalig. Und gerade für die Marmormehlbilder der perfekte Rahmen. Hier können sie ihre volle Kraft verbreiten und sich in ihrer vollen Schönheit präsentieren. Eine Folge-Ausstellung für das nächste Jahr ist schon in Planung. Mein Dank geht an alle, die mich in den letzten Wochen bei der Fertigstellung unterstützt haben. Allen voran meinem Mann Stefan Fornasier und meinem Sohn Felix, die mich vor allem in den letzten vier Wochen vor der Ausstellung kaum gesehen haben. Meiner Kunstlehrerin Gabriele Musebrink für ihre unendlich Inspiration und ihren Glauben an mich. Und meinen Freunden, die mir mit Ideen und bei der Hängung geholfen haben.“



Remo Friebe und Soussen. Fotos: Andrea Pollak



Kunstmalerin Heidi Winkler  
Wohlmutterweg 2  
87463 Dietmannsried  
Tel. 0 83 74-80 81  
>> mehr



Telefon (0 89) 92 10 00-0  
www.tierheim-muenchen.com



*Fotos: Andrea Pollak*

[... zurück](#)